Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 50

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 50 XXVIII. Jahrgang Bern, Dienstag, 1. März 1910 Berne, Mardi, 1er mars XXVIIIme année № 50

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der Schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisse. — Der Yokohama Rohseidenmarkt. — Moratorium. — Délai moratoire. — National Packing Company of Mexico. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat unterm 22. Februar 1910 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 ff. O. R. in bezug auf folgende abbanden gekommene Werttitel verfügt: Dividendencoupons für die Jahre 1910 bis inklusive 1930 der Aktien Nr. 912—914, 1045—1047 und 2089—2092 der Creditanstalt St. Gallen.

Die allfälligen Inhaber dieser Coupons werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, von der ersten Auskündung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 28*)

St. Gallen, den 22. Februar 1910.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Der unbekannte Inhaber der Aktien Nr. 89237, 89238 und 89239 samt Coupons Nr. 1 und ff. der Schweizerischen Nationalbank in Bern, von je Fr. 500, wird hiemit aufgefordert dieselben sogleich und zwar spätestens binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst mit Ablauf dieser Frist die Amortisation der Titel ausgesprochen wird. (W. 25*)

Bern, den 19. Februar 1910.

Der Gerichtspräsident III: **Marti.**

Le président du tribunal civil du district d'Aigle, à tout détenteur de la délégation de fr. 1000, portant le nº 106 de l'emprunt de la commune d'Aigle, du 17 mai 1889, du capital de fr. 135,000, divisé en 135 délégations de fr. 1000 chacune et portant les nos 1 à 135 inclusivement, délégation qui a été cédée le 1er juillet 1898, à Fr. Pache-Bujard, à Yverdon, par la banque A. Piguet et Cie. au dit lieu. Sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal que je préside, dans le délai d'un an, dès la première insertion de cet avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 136*)

Aigle, le 27 novembre 1909.

Le président: **S. Perrier.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910 25. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gassmann & Widmer** in Zürich I (S. H. A B. Nr. 71 vom 21. März 1907, pag. 481) mit Zweigniederlassung in Bern; Gesellschafter: Heinrich Gassmann und Henri Widmer hat sich infolge Hinschiedes des letztern aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Hch Gassmann** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Heinrich Gassmann, von Zürich, in Zürich I; Spitzen und Vorhänge, Bahnhofstrasse 51, Mercatorium. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Heinrich Gassmann, von Zürich, in Zürich I, den Sohn des Firmainhabers.

25 Februar. Inhaberin der Firma **L. Dietrich-Blickenstorfer** in Zürich II ist Louise Dietrich geb. Blickenstorfer, von Zürich, in Zürich II, Zimmereigeschäft und Immobilienverkehr. Sihlrainstrasse 3. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Christian Dietrich-Blickenstorfer.

25. Februar. Inhaber der Firma **Jean Langendorf** in Wädenswil ist Jean Langendorf, von und in Wädenswil; Holz- und Kohlenhandlung. An der Zugerstrasse.

25. Februar. Firma **Bürke & Albrecht** in Zürich III (S.H.A.B. Nr. 321 vom 19. September 1901, pag. 1281). Die Gesellschafter wohnen: Gustav Emil Bürke-Albrecht in Zürich IV und Jakob Wilhelm Albrecht in Zürich V.

25. Februar. Die Firma **H. O. Himmelspach** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 263 vom 22. Oktober 1908, pag. 1817) hat die Generalvertretung der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Köln a. Rh. aufgegeben.

25. Februar. Inhaberin der Firma **C. Bossert-Lott** in Zürich I ist Creszentia Bossert geb. Lott, von Othmarsingen (Aargau), in Zürich I; An- und Verkauf von Liegenschaften und Hypotheken, Bahnhofstrasse 100.

25. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Weber** in Uster (S. H. A. B. Nr. 301, vom 9. Dezember 1895, pag. 1257), Gesellschafter: Jules Weber und Emil Weber, hat sich, infolge Hinschiedes des letztern aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Jules Weber** in Uster, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jules Weber, von und in Uster; Eisen-, Stahl- und Metallgiesserei. An der Florastrasse.

25. Februar. Die Firma **M. Meyer-Gysin** in Zürich III (S. H. A. B. Nr 25 vom 31. Januar 1910, pag. 161) ändert die Firma ab in **M. Meyer, Eierhaus zum goldenen Ei.**

25. Februar. Inhaberin der Firma **L. Oettli-Kneuss** in Veltheim ist Lina Oettli geb. Kneuss, von Illhard (Thurgau), in Veltheim; Mech. Holzspalterei, Holz- und Kohlenhandlung. Feldstrasse 11. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Oscar Oettli-Kneuss.

25. Februar. **Der « Anker »** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 484 vom 29. November 1906, pag. 1933). Theodor Karl Ilg ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An seine Stelle wurde als Vizepräsident gewählt August Eduard Kann, von Arolsen (Waldeck-Pyrmont), in Zürich IV. Derselbe führt mit einem der übrigen Vorstandsmitgieder kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Februar **Landw. Verein Pfäffikon-Hittnau-Russikon** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 323, vom 31. Dezember 1908, pag. 2213). David Furrer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Caspar Meili. Zuchtbuchführer. Derselbe behält das letztere Amt bei.

25. Februar. **Verein der Wirte des Kantons Zürich** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 29, vom 5. Februar 1909, pag. 193). Wilhelm Amsler, Hans Schlatter und Alfred Brunner sind aus dem Bureau des Vorstandes ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Ulrich Bretscher, von und in Winterthur, als Präsident; Eduard Schmid, von O.-Stammheim, in Zürich II, als Vizepräsident, und Friedrich Pulver, von Rümligen, in Zürich I, als Kassier. Sekretär ist wie bisher: Hans Besimo, in Zürich V. Das Domizil dieser Genossenschaft befindet sich am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, zurzeit also in Winterthur, zur Blume.

25. Februar. Unter der Firma **Maschinenfabrik Bassersdorf A. G.** hat sich mit Sitz in Bassersdorf und auf unbestimmte Dauer am 5./17. Februar 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Maschinen aller Art, sowie die Ausführung von allen damit in Zusammenhang stehenden Geschäften. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Hievon sind 100 Aktien emittiert und voll einbezahlt. Ueber die Ausgabe der übrigen 200 Aktien entscheidet die Generalversammlung. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, eine Verwaltung von 2—5 Mitgliedern, eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen je zu zweien kollektiv: Der Präsident des Verwaltungsrates: Carl Bächler, von Trub (Bern), in Zürich V; der Delegierte des Verwaltungsrates in der Direktion: Edmund Gams, von Zürich, in Zürich I; das Mitglied Artbur Schmid, von Eglisau, in Zürich V, sowie per Prokura der Direktor: Erwin Schärrer, von Neunkirch (Schaffhausen), in Bassersdorf.

25. Februar. **Arbeiter-Konsum-Verein Glattfelden** in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1909, pag. 153). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. November 1909 wurde eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma ist abgeändert in **Konsum-Genossenschaft Glattfelden.** Freiwillig aus der Genossenschaft Austretenden werden 20 % ihres Stammguthabens in Abzug gebracht. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und zwei Beisitzern. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft; der Verwalter (ausserhalb des Vorstandes) zeichnet einzeln. Jakob Brunner ist aus dem Vorstand zurückgetreten. Conrad Schmid, bisher Beisitzer, ist als Aktuar gewählt. Beisitzer sind: Gottfried Keller, bisher Aktuar, und August Rütimann, von Basadingen (Thurgau), in Glattfelden (neu). Verwalter ist Hermann Keller, von und in Glattfelden.

25. Februar. Unter der Firma **Kreditschutz-Gesellschaft** hat sich mit Sitz in Zürich am 3./19. Februar 1910 eine Genossenschaft gebidet, welche die Führung eines Informationsdienstes durch Vertrieb des Buches «Kreditschutz», welches im In- und Auslande vom internationalen Bureau für geistiges Eigentum geschützt ist, sowie durch alle einschlägigen Geschäfte, zum Zwecke hat. In die Genossenschaft können jederzeit neue Mitglieder aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung durch Beschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat bei der Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 100 zu zeichnen und einzuzahlen. Die Anteilscheine können beliebig veräussert werden. Der neue Erwerber hat sich als Mitglied anzumelden. Wird er als solches aufgenommen, so ist ihm gegen Rückgabe des erworbenen Titels ein neuer, auf seinen Namen lautender Anteilschein auszustellen; wenn die Aufnahme abgelehnt wird, ist der Anteilschein auf Grund der nachfolgenden, von der Generalversammlung noch zu genehmigenden Jahresbilanz heimzuzahlen. In keinem Falle beträgt die Rückzahlung mehr als den Nominalbetrag plus allfällig festgesetzter Dividende, auch wenn die Bilanz einen Mehrbetrag ergeben sollte. Ist der neue Erwerber bereits Mitglied der Genossenschaft, so hat er den erworbenen Titel gegen einen, auf seinen Namen lautenden Anteilschein umzutauschen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, stebt jedem Genossenschafter nach mindestens zweijähriger Mitgliedschaft der Austritt

auf mindestens halbjährliche Kündigung hin, welche nur auf 1. Oktober erfolgen kann, frei. Für Rückzahlung der Anteilscheine gelten vorstehende Bestimmungen und es ist hiefür die der abgelaufenen Kündigung folgende Jahresbilanz massgebend. Beim Hinschiede eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf denjenigen seiner Erben über, dem der Anteilschein zugeteilt wird. Der Abschluss der Jahresrechnung erfolgt auf Ende des Kalenderjahres. Von dem hieraus sich ergebenden Reingewinn werden 10 % einem zu bildenden Reservefonds überwiesen, so lange, bis dieser 10 % des einbezahlten Genossenschaftskapitals beträgt, 10 werden als Tantième den Mitgliedern des Vorstandes und dem Direktor zugeteilt. Der verbleibende Rest wird als Dividende auf die Genossenschaftsanteile ausgeschüttet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern, die Kontrollstelle und der Direktor. Der Vorstand besteht aus: Dr. Max Bendiner, von München, in Zürich V, Präsident; Robert Kübler, von Ossingen, in Zürich I, Schriftführer, und Theophil Knecht, von Zürich, in Zürich IV, Beisitzer. Der Vorstand bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und setzt die Form der Zeichnung fest. Er hat als Direktor, mit dem Rechte der Einzelunterschrift gewählt: Johannes Bossert, von Othmarsingen (Aargau), in Zürich I. Ferner ist Einzelprokura erteilt an Creszentia Bossert, geb. Lott, von Othmarsingen, in Zürich I; Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 100, Zürich I.

25. Februar. Die Firma **Axelrod & Gurewitsch** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1908, pag. 254) — Fabrikation und Vertrieb medizinischer Präparate — Gesellschafter: Alexander Axelrod und Abraham Gurewitsch — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

25. Februar. Die Firma **Frau J. Junger-Armbruster** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1909, pag. 597) und damit die Prokura Joh. Jakob Junger-Armbruster — Backofenbau und Patentverwertung — wird infolge Wegzuges der Inhaberin nach Chamonix (Frankreich), gelöscht.

25. Februar. Die Firma **M. Manzoni-Gerber** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 273 vom 2. November 1909, pag. 1833) — Immobilienverkehr — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

25. Februar. Die Firma **Lehmann & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. August 1904, pag. 1237) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich V (Falkenstrasse 6) verlegt. Die Gesellschafter wohnen: Carl Lehmann, in Zürich IV, und Julius Reinert, in Zürich V.

25. Februar. Die Firma **P. Mayer-Mattes** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1909, pag. 281) verzeigt als Geschäftslokal: Feldstrasse 43. Mechanische Schreinerei und Glaserei.

26. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Senn & Co** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 480 vom 26. November 1906, pag. 1917) ist der Kommanditär Karl Ludwig Reiner ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Jakob Kundert, von und in Rüti (Kt. Glarus), mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken).

26. Februar. **Unionbrauerei Zürich A.-G. in Liq.** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 275 vom 4. November 1908, pag. 1894). Nachdem die Liquidation dieser Aktiengesellschaft beendigt ist, werden diese Firma und damit die Unterschriften der Liquidatoren Walter Elsener und Dr. Ernst Hanhart hiemit gelöscht.

26. Februar. Die Firma **F. Scotoni-Eichmüller** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1908, pag. 521) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort des Inhabers: Oerlikon. Geschäftslokal: Nägelistrasse 10.

26. Februar. Die Firma **Peter Ganter, Verlag,** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1908, pag 821) — Zweigniederlassung dieser Firma in Leipzig — wird infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes und gemäss Art. 28, Abs. 3 der bundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890 von Amteswegen gelöscht

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 25. Februar. Der Inhaber der Firma **Paul Affolter** in Bern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 15. Mai 1908, pag. 882) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Grossmetzgerei.

25. Februar. Die Firma **Hôtel Restaurant-Wiener Café Bubenberg und Caves Bubenberg, E. Forster-Nydegger** in Bern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. November 1909, pag. 1973, und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hôtel Restaurant-Wiener Café Bubenberg und Cave Bubenberg L. Forster-Nydegger».

25. Februar. Inhaberin der Firma **Hôtel Restaurant-Wiener Café Bubenberg & Cave Bubenberg L. Forster-Nydegger** in Bern ist Frau Lina Forster geb. Nydegger, Ernsts sel. Witwe, von Neuwilen (Thurgau), in Bern. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hôtel Restaurant-Wiener Café und Caves Bubenberg, E. Forster-Nydegger». Natur des Geschäftes: Hôtel Restaurations- und Wiener-Café-Betrieb, Weinhandel, mi gros. Geschäftslokal: Bubenbergplatz 12.

25. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwestern Schenk** in Bern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 8. Februar 1906, pag. 201, und dortige Verweisungen), ist die Gesellschafterin Elise Schenk ausgetreten; die Gesellschafterin Lina Schenk hat sich verheiratet und heisst nun Frau Lina Oesch-Schenk, von Oberlangenegg; sodann hat die Gesellschaft ihr Geschäftslokal an der Neuengasse aufgegeben.

25. Februar. Inhaberin der Firma **E. Schenk** in Bern ist Elise Schenk, von Unterlangenegg, in Bern. Natur des Geschäfts: Konfektion in Männerkleidern und Chemiserie. Neuengasse 47.

25. Februar. Der Inhaber der Firma **E. Mühlethaler** in Bern (S. H. A. B. Nr. 396 vom 6. Oktober 1905, pag. 1581) hat den Betrieb der Wirtschaft zur Weinstube in Bern aufgegeben und betreibt nun die Wirtschaft Brauerei Wabern in Wabern, wohin der Firmainhaber auch seinen Wohnort verlegt hat.

Bureau Burgdorf

26. Februar. Die Firma **Wwe von Konrad Fritz,** Maler- und Gipsergeschäft, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juni 1896, pag. 621), erteilt Prokura an Konrad Fritz, Sohn, von und in Burgdorf.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 24. Februar. Die Firma **Karl Müller-Käfer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1908, pag 317) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe A. Müller-Käfer».

24. Februar. Inhaberin der Firma **Wwe A. Müller-Käfer** in Basel ist Witwe Apollonia Müller-Käfer, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Müller-Käfer». Wirtschaftsbetrieb. Efringerstrasse 18 (Karlsburg).

24. Februar. Die bisherige Firma **Wilh. Künzel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 21. April 1891, pag. 389) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wilh. Künzel».

24. Februar. Inhaber der neuen Firma **Wilh. Künzel** in Basel ist Wilhelm Künzel-Schweizer, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wilh. Künzel». Merceriewarenhandlung und Damenkonfektionsgeschäft. Klarastrasse 21.

25. Februar. Inhaber der Firma **Joseph Rosental** in Basel ist Joseph Rosental-Berlinerblau, aus Russland, wohnhaft in Basel. Handel in Seidenabfällen. Neuensteinerstrasse 7.

26. Februar. Die Firma **Büreau Fortuna Charles Bertrand** in Basel (S. H. A. B. Nr. 25 vom 30. Januar 1907, pag. 167) erteilt Prokura an Gottfried Oswald-Kopp, von Niederurnen (Glarus), wohnhaft in Basel.

26. Februar. Inhaber der Firma **G. Ladentin** in Basel ist Georg Ladentin-Hilgers, von Charlottenburg (Preussen), wohnhaft in Basel. Möbel- und Tapezierergeschäft. Güterstrasse 229.

26. Februar. Die Firma **Jn Brodbeck** in Basel, Agentur und Kommission (S. H. A. B. Nr. 313 vom 21. Dezember 1895, pag. 1310), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

26. Februar. Inhaber der Firma **J. Brodbeck fils** in Basel ist Joseph Brodbeck, von St. Maurice (Frankreich), wohnhaft in Basel. Vertretung und Handel in Baumaterialien und Eisenwaren. Güterstrasse 223.

26. Februar. Die Firma **L. Pasqualini** in Basel, Kommissionshandel in Pferden (S. H. A. B. Nr. 315 vom 22. Dezember 1897, pag. 1291), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1910. 24. Februar. Unter der Firma **Konsumverein Stein am Rhein und Umgebung** besteht, mit dem Sitz in Stein am Rhein, eine Genossenschaft, welche die Verbesserung der Lage in ökonomischer Hinsicht und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder bezweckt. Ihr Wirtschaftsgebiet bildet die Stadt Stein am Rhein und ihre Umgebung. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes schweizerischer Konsumvereine; sie stellt sich die Aufgabe, Lebensmittel und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs in bestmöglicher Qualität und zu möglichst billigem Preise an ihre Mitglieder zu vermitteln und die dabei erzielten Ersparnisse den letzteren zukommen zu lassen. Die Abgabe der Waren darf nur gegen Barzahlung stattfinden. Durch Abschluss von Rabattverträgen mit Lieferanten solcher Gebrauchsgegenstände, die von der Genossenschaft nicht gehalten werden können, kann der Zweck der Genossenschaft noch erweitert werden. Die Statuten sind am 19. Dezember 1909 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person, Gesellschaft oder Anstalt werden, die die Statuten anerkennt und willens ist, die Anstalten der Genossenschaft bei Deckung ihres Bedarfs zu benützen, sowie gegen Empfang der Mitgliedskarte eine Eintrittsgebühr von Fr. 1 bezahlt und einen Stammanteil (Anteilschein) von Fr. 50 erwirbt. Die Eintrittsgebühr wird nicht erhoben von Konsumenten, welche nachweisbar bereits einem dem Verbande schweiz. Konsumvereine angeschlossenen Konsumverein angehört haben und dort ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, sofern zwischen dem Austritt aus dem früheren Verein und dem Beitritt in die Genossenschaft nicht mehr als sechs Monate verflossen sind. Die Anmeldung hat schriftlich mittelst eines vom Vorstande festzusetzenden Formulars zu geschehen. Die Mitgliedschaft ist persönlich. Die Zahl der Mitglieder darf nicht beschränkt werden. Der Vorstand kann ein Aufnahmsgesuch endgültig abweisen, wenn er findet, die Aufnahme der betreffenden Persönlichkeit vertrage sich nicht mit den Interessen der Genossenschaft. Die Anteilscheine sind verzinslich und können entweder auf einmal oder in vierteljährlichen Raten von mindestens Fr. 5 innert drei Jahren einbezahlt werden. Die Mitglieder sind für den noch nicht einbezahlten Betrag ihrer Anteilscheine haftbar. Bevor die von einem Mitglied übernommenen Anteilscheine nicht voll einbezahlt sind, kann es die volle Auszahlung der ihm zukommenden Rückvergütung nicht beanspruchen. Die Anteilscheine der Mitglieder werden beim Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt, jedoch erst drei Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern sie kein Defizit aufweist. Der Vorstand kann ausnahmsweise die sofortige Auszahlung des Anteilscheines eines Mitgliedes bewilligen, falls ein Notstand oder Abreise aus dem Tätigkeitsgebiete der Genossenschaft nachgewiesen wird. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten; c. durch den Tod. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstande. Ein Mitglied, das während eines ganzen Rechnungsjahres von der Genossenschaft nichts bezogen hat, kann vom Vorstand aus dem Genossenschaftsregister gestrichen werden, soll aber vorher durch Zuschrift auf die Rechtsfolgen seines Verhaltens aufmerksam gemacht werden. Im ferneren steht dem Vorstande das Recht zu, solche Mitglieder, welchen eine Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen der Statuten oder eine Gefährdung der Genossenschaftsinteressen nachgewiesen werden kann, aus der Genossenschaft auszuschliessen. Den ausgeschlossenen Mitgliedern steht die Berufung an die Generalversammlung zu, welche endgültig entscheidet. Die Berufung hat innert 30 Tagen vom Datum der Zuschrift des Vorstandes an zu erfolgen, jedoch ruhen bis zum Entscheid der Generalversammlung alle Mitgliederrechte. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit dem Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch haben der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder seine Kinder, sofern sie den elterlichen Haushalt fortsetzen, innert sechs Monaten, vom Datum des Ablebens an gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Bei Verheiratung weiblicher Mitglieder gehen die Mitgliederrechte ohne weiteres auf den neuen Familienvorstand über; dagegen sind Konsumations- und Guthabenbüchlein zur Umschreibung innert sechs Monaten, von der Verheiratung an gerechnet, dem Verwaltungsbureau einzureichen. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren überdies ihren Anspruch auf etwaige Rückvergütungen aus laufender Rechnung und können für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet ihr Vermögen und der Garantiefonds. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Lokalblätter («Steiner-Anzeiger» und «Steiner Grenzbote»), sowie durch das «Genossenschaftliche Volksblatt». Das erste Rechnungsjahr beginnt mit dem Datum der Gründung der Genossenschaft und endigt mit dem darauffolgenden 31. Dezember. In der Folge beginnt das Rechnungsjahr mit dem 1. Januar und endigt mit dem 31 Dezember. Von dem sich auf Grundlage der Bilanz und der Betriebsrechnung ergebenden Haushaltungsüberschuss sollen 20 %

dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden. Ueber die Verteilung dieser Quote auf die verschiedenen Fonds entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Genossenschaftsvorstandes; jedoch soll dem Hauptfonds (Reservefonds) nicht weniger als die Hälfte der Quote zugeschrieben, 80 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet werden. Macht der dem Genossenschaftsvermögen zuzuschreibende Teil des Ueberschusses weniger als 1 % der gesamten Bezüge der Mitglieder aus, so ist er auf diesen Betrag zu erhöhen. Schliesst die Jahresrechnung mit einem Defizit ab, so wird es aus dem Reservefonds gedeckt; der nicht gedeckte Teil wird auf neue Rechnung übertragen. Ist der ungedeckte Teil des Defizits grösser als das gesamte Genossenschaftsvermögen, so hat der Vorstand nach Art. 704 des Schweizerischen Obligationenrechtes zu verfahren. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus mindestens 7 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern bestehende Vorstand; 3) die aus wenigstens 3 Mitgliedern bestehende Betriebskommission; 4) die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, Kassier und Sekretär des Vorstandes durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Samuel Bloesch, von Mörigen (Amt Nidau, Bern), in Wagenhausen (Thurgau), Präsident; Wilhelm Böschenstein, Mechaniker, von Stein am Rhein, Kassier; Paul Egloff, Buchdrucker, von Tägerwilen (Thurgau), Sekretär; diese drei in Stein am Rhein; Heinrich Metzger, von Eschenz, in Unter-Eschenz (Thurgau); Emil Leibacher, Korbflechter, von und in Hemishofen, und Johann Brunner, Stationsvorstand, von St. Margrethen (St. Gallen), in Etzwilen (Thurgau). Ersatzmänner des Vorstandes sind: Friedrich Bauer, Buchhalter, von Nagold (Württemberg); Hermann Kauf, Vorarbeiter, von Vellhausen (Turgau), diese zwei in Stein am Rhein, und Albert Schilling, Fabrikarbeiter, von Guntmadingen, in Kaltenbach (Thurgau).

25. Februar. Die Firma **Käsereigenossenschaft des untern Reiaths in Liquidation** in Hofen, sowie die Unterschrift der Liquidationskommission: Jakob Steinemann, Conrad Fuchs, Gemeinderatsschreiber, und Conrad Fuchs, Gemeinderat (S. H. A. B. Nr. 479 vom 30. Dezember 1903, pag. 1913), sind nach beendigter Liquidation erloschen.

26. Februar. Die Firma **Bösch & Co** in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 28. April 1909, pag. 750) erteilt Prokura an Karl Ernst Adolf Billeter, von Männedorf (Zürich), in Schaffhausen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1910. 26. Februar. Die Firma **Aug. Geser**, Baugeschäft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 412 vom 21. Dezember 1900, pag. 1652), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

26. Februar. Inhaber der Firma **A. Signer** in Herisau ist Arthur Signer, von Hundwil, in Herisau. Natur des Geschäftes: Baugeschäft (Zimmerei und Bauschreinerei). Geschäftslokal: Kreuzweg.

26. Februar. Die «Alp-Landwirtschaftliche Genossenschaft Walzenhausen» in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 25. Juni 1907, pag. 1138), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Februar 1910 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Alp-Landwirtschaftl. Genossenschaft Walzenhausen in Liquidation** durch den bisherigen Kassier Johannes Blatter, sowie durch Konrad Keller jr., von und in Walzenhausen, besorgt. Die Liquidatoren zeichnen kollektiv.

26. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Viehversicherungsgesellschaft Rehetobel** mit Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1908, pag. 314, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 16. Januar 1910 an Stelle des ausgetretenen Hermann Niederer neu als Kassier in den Vorstand gewählt: Heinrich Tanner, von Urnäsch, in Rehetobel. Statutengemäss zeichnen Präsident, Aktuar und Kassier namens der Genossenschaft einzeln.

26. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Zürcher**, mechanische Stickerei, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 6. März 1889, pag. 209), ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Alfred Zürcher, von und in Teufen.

26. Februar. Die Firma **Sonderegger-Tanner**, Fabrikation von mechanischen und Handstickereien, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 63 vom 21. Februar 1900, pag. 256, und dortige Verweisungen), ist zufolge Verkaufs des Geschäftes erloschen und damit auch die an Albin und Emil Sonderegger erteilten Prokuren. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Sonderegger & Co.» in Herisau.

26. Februar. Albin Sonderegger sen., Emil Sonderegger und Albin Sonderegger jun., sämtliche von Heiden, in Herisau, haben unter der Firma **Sonderegger & Co.** in Herisau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1910 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sonderegger-Tanner» in Herisau übernimmt. Emil Sonderegger und Albin Sonderegger jun. sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Albin Sonderegger sen. ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken). Natur des Geschäftes: Fabrikation von mechanischen und Handstickereien. Geschäftslokal: Asylstrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 25. Februar. Inhaber der Firma **Carl Stücheli, Metzger** in Schänis ist Carl Stücheli, von Griesenberg (Thurgau), in Schänis. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Unterdorf.

25. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fuld Brothers** (Inhaber Abram und Jonas Fuld, beide von und in New-York), mit Hauptniederlassung in New-York, hat in St. Gallen eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Natur des Geschäftes: Export von Stickereien. Geschäftslokal: Vadianstrasse 33. Zur Vertretung der Zweigniederlassung St. Gallen ist ausser den beiden Firmainhabern Abram und Jonas Fuld auch Gebhard Bucher, von Altstätten, in St. Gallen, befugt, welchem die Firma Einzelprokura für die Filiale St. Gallen erteilt.

25. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Breitenmoser-Müller & Co Bankkommissionsgeschäft**, Bureau für Finanzierungen, Effekten-, Hypotheken- und Liegenschaftenverkehr, Bücherexpertisen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 19. November 1907, pag. 1973), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

25. Februar. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Sargans** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Sargans ein Verein im Sinne des 28. Titels des Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Dauer des Vereins ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 16. April 1896. Der Verein bezweckt, durch Hebung des Schiesswesens dem vaterländischen Wehrwesen zu dienen und zur Weckung und Belebung eines patriotischen Sinnes heizutragen. Die Gesellschaft besteht aus: a. Mitgliedern; b. Ehrenmitgliedern. Jeder ehrenhafte Bewohner von Sargans und Umgebung kann Mitglied der Gesellschaft werden. Die Anmeldung erfolgt bei einem Komitee-Mitgliede unter Bezeichnung von Referenzen. Ueber Aufnahme oder Abweisung entscheidet der Mehrheitsbeschluss der Hauptversammlung. Die Eintrittsgebühr beträgt für Neueintretende Fr. 2. Der Jahresbeitrag der Mitglieder wird in der ordentlichen Generalversammlung jeweils festgesetzt und beträgt zurzeit Fr. 5. Männer, welche sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, können durch die Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Der Austritt aus der Gesellschaft ist dem Präsidenten bis spätestens 31. Dezember schriftlich anzuzeigen und erfolgt nach Entrichtung einer Austrittsgebühr von Fr. 2. Mitglieder, welche zu begründeten Klagen Anlass geben, können durch Beschluss der Hauptversammlung von der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Mit Austritt, Todesfall oder Ausschluss aus der Gesellschaft erlischt jedes Anspruchsrecht an die Gesellschaftskasse, sowie an ein allfälliges Gesellschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a. Die Hauptversammlung; b. das Komitee; c. die Rechnungsrevisoren. Die Einladungen zur Hauptversammlung erfolgen mittelst Zirkular. Das Komitee besteht aus fünf Mitgliedern, Präsident, Aktuar, Kassier und zwei Beisitzern. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Präsident ist zurzeit Heinrich Oertli, von Ennenda (Glarus); Aktuar ist August Bernet, von Gommiswald, und Kassier: Karl Thoma, von Amden; alle in Sargans.

25. Februar. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Goldach** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Goldach ein Verein von unbeschränkter Dauer im Sinne des 28. Titels des Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Statuten datieren vom 29. Dezember 1908. Der Verein besteht aus der Vereinigung der bisherigen «Feldschützen-Gesellschaft Goldach» und dem «Freien Schiessverein Goldach». Der Verein bezweckt die Förderung des Schiesswesens, sowohl durch die freiwillige Tätigkeit seiner Mitglieder, als auch mit besonderer Berücksichtigung der von den eidgenössischen und kantonalen Militärbehörden erlassenen Vorschriften, sowie Pflege vaterländischer Gesinnung. Der Verein besteht aus Ehren- und Aktivmitgliedern. Aktivmitglied kann jeder Bewohner von Goldach oder einer angrenzenden Gemeinde werden, der in bürgerlichen Rechten steht und das 16. Altersjahr zurückgelegt hat. Das Aufnahmegesuch ist schriftlich oder mündlich dem Präsidenten oder einem beliebigen Kommissionsmitgliede einzureichen. Die Aufnahme geschieht durch die Kommission unter Anzeige an die nächste Hauptversammlung. Die Mitteilung über Aufnahme oder Abweisung wird dem Betreffenden durch die Kommission schriftlich zugestellt. Das Berufungsrecht an die Hauptversammlung bleibt allen Abgewiesenen gewahrt. Auch Ausländer können in den Verein aufgenommen werden, doch entscheidet hierüber allein die Hauptversammlung. Ehrenmitglieder können nur durch die Hauptversammlung ernannt werden, und zwar bedarf es hiefür der Zustimmung von 70 % aller Aktivmitglieder. Die Eintrittsgebühr beträgt für jedes Aktivmitglied Fr. 2. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 5 für Aktivmitglieder inklusive Verbandsbeiträgen. Eventuell kann der jeweilige Beitrag durch die ordentliche Hauptversammlung nach Ermessen erhöht werden. Der Austritt kann jederzeit erfolgen unter schriftlicher Anzeige an die Kommission. Die Austrittstaxe beträgt Fr. 3. Mitglieder, die aus der Wehrpflicht austreten, dienstuntauglich erklärt werden oder vom Orte wegziehen, zahlen keine Austrittstaxe. Mitglieder, die den Statuten zuwiderhandeln, sich unehrenhafte Handlungen zu schulden kommen lassen oder sich überhaupt im Vereine selbst grob verfehlen, können auf Antrag der Kommission von der Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Die Ausgeschlossenen verlieren alle Ansprüche auf das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Revisoren. Die Einladungen zur Hauptversammlung erfolgen durch Karten und Zirkulare. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern, Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier, Schiessbuchführer und Materialverwalter. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident unter sich, oder mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv je zu zweien. Bei allfälliger Auflösung des Vereins muss das etwa vorhandene Vereinsvermögen und Inventar dem Schulrat der Gemeinde Goldach übergehen werden mit der Bestimmung, dass wenn sich später wieder ein Verein gleichen Namens mit demselben Zwecke gründen würde, dieser Rechtsnachfolger des aufgelösten Vereins werden soll. Gegenwärtig führen folgende Kommissionsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins: Jean Luchsinger, von Mitlödi (Glarus), Präsident; Martin Müller, von Tegerfelden (Aargau), Vizepräsident; Fidel Müller, von Schmerikon, Aktuar, und Adolf Tohler, von Eggersriet, Kassier; alle in Goldach.

25. Februar. Inhaber der Firma **G. Isenrich** in Gossau ist Gottlieb Isenrich, von Wuppenau (Thurgau), in Gossau. Natur des Geschäftes: Ferggerei. Geschäftslokal: Hauptstrasse.

25. Februar. In der Kommanditgesellschaft **Anton Schaffhauser & Cie** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 239 vom 23. September 1909, pag. 1625) ist der bisherige Kommanditär, Clemens Müller, mit seiner Kommanditeinlage von Fr. 5000 ausgetreten, an dessen Stelle ist als neuer Kommanditär Jakob Ruggle, von Waldkirch, in Gossau, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 6000 (sechstausend Franken) eingetreten. Dem Kommanditär Jakob Ruggle erteilt die Firma Einzelprokura.

26. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Charles Seelig & Co**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. Juni 1901, pag. 881), ist infolge Austrittes von Leo Sonnehorn erloschen.

Charles Seelig, von Leipzig, und August Künzle, von Gossau, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Charles Seelig & Co** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Charles Seelig & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Charles Seelig. Kommanditär ist August Künzle mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von Stickereien und Spitzen. Geschäftslokal: Schützengasse 5.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1910. 25. Februar. Unter der Firma **Elektra Ehrendingen** hat sich mit dem Sitze in Oberehrendingen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes folgenden Zweck verfolgt: a. Die Einführung von elektr. Energie in den Gemeinden Ober- und Unter-Ehrendingen; b. die Abgabe von elektr. Licht- und Kraftstrom an die Mitglieder und Einwohner; c. Beschaffung von Arbeitsmaschinen. Die Statuten sind am 25. Mai 1909 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können werden: a. Solche Personen, welche selbständig handelsfähig sind; b. solche, welche unter Vormundschaft stehen,

aber kreditfähig sind; c. kreditfähige juristische Personen. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete Beitrittserklärung; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch Todesfall; b. durch freiwilligen Austritt oder Ausschluss durch den Vorstand. In diesen Fällen haftet das einzelne Mitglied 1 Jahr nach dem Austritt bezw. Ausschluss für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Der freiwillige Austritt kann nur auf die Zeit des jeweiligen Auslaufes eines Stromlieferungsvertrages durch vorhergehende vierteljährliche Kündigung bewilligt werden. Die Erben 1. und 2. Klasse eines durch Todesfall ausgetretenen Mitgliedes können jedes für sich oder samthaft unentgeltlich als Mitglieder eingetragen werden. Diejenigen, welche bei der Gründung als Mitglieder beitreten oder ein Haus kaufen oder bauen und anschliessen, sollen kein Eintrittsgeld bezahlen. Bei Eigentumsübergang angeschlossener Häuser tritt der neue Käufer in die Mitgliedsrechte des frühern Besitzers, wodurch letzterer frei wird. Mitglieder, welche während der Montagezeit des Netzes beitreten, bezahlen Fr. 5 Eintrittsgeld und solche, welche später beitreten, ausgenommen die unter Absatz 1 und 2 von § 8, bezahlen Fr. 50 Eintrittsgeld. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied bis zum Betrage von Fr. 1000. Im übrigen haftet das Genossenschaftsvermögen und ist eine weitere Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist August Zimmermann, von und in Unterehrendingen; Vizepräsident und Kassier ist Johann Duttwyler, von und in Oberehrendingen; Aktuar ist Johann Meier, von und in Unterehrendingen; Beisitzer sind: Friedrich Frei, Gemeindeammann, von und in Oberehrendingen, und Josef Probst, von Laupersdorf, in Oberehrendingen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1910. 24 février. La **Société de Consommation en participation des ouvriers Chocolatiers de Serrières** (F. o. s. du c. du 10 mars 1894, nº 57, et du 6 mars 1900, nº 82) a, dans son assemblée générale du 4 février 1910, adopté de nouveaux statuts qui abrogent et remplacent ceux du 1er février 1894, publiés antérieurement. La raison sociale est actuellement **Société de Consommation en Participation du personnel de la fabrique de Chocolat à Serrières.** Le siège de l'association est à Serrières (Neuchâtel); sa durée n'est pas déterminée. Elle a pour but de fournir à ses membres les denrées alimentaires et autres objets de ménage de première nécessité aux meilleures conditions possibles de prix et de qualité; en outre, la société exploite l'immeuble qu'elle a fait construire à Serrières. Le comité est autorisé à vendre des marchandises à des personnes ne faisant pas partie de la société. Font partie de la société toutes les personnes employées dans la maison Suchard S. A. qui, après en avoir fait la demande en donnant leur adhésion aux statuts, sont agréées par le comité de direction et paient une finance d'entrée de cinq francs. Le chiffre de la finance d'entrée peut être modifié par décision de l'assemblée générale. La rentrée d'un ancien sociétaire est soumise aux mêmes conditions. Dans des cas exceptionnels, le comité pourra conserver la qualité de sociétaire, pour un temps limité, aux ayants droit d'un sociétaire décédé. La sortie des sociétaires s'opère: Par démission donnée par écrit au comité; par la mort; par la sortie de la maison Suchard S. A.; par l'exclusion que le comité peut prononcer contre les sociétaires qui ne paient pas régulièrement leurs achats, qui ne remplissent pas les obligations imposées par les statuts ou qui portent préjudice à la société. Les sociétaires ne sont pas responsables personnellement des engagements de la société qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Après déduction de tous frais généraux ou autres, à la charge de la société, et d'un amortissement minimum de dix pour cent sur le compte de mobilier et de deux pour cent au moins sur le compte d'immeubles, le solde disponible du compte de profits et pertes constitue le bénéfice net de l'exercice. Sur ce bénéfice, l'assemblée générale prélève tout d'abord les sommes qu'elle décide d'affecter au fonds de réserve ordinaire ou à des réserves spéciales. Sous réserve du prélèvement des sommes que l'assemblée générale peut décider de distribuer aux acheteurs non-sociétaires, le solde est ensuite réparti entre les sociétaires dans la proportion de leurs achats pendant l'année. Sous réserve de dispositions de la loi prévoyant un autre mode de publicité, les publications de la société se font par avis insérés dans la « Feuille d'avis » et « l'Express de Neuchâtel ». Les organes de la société sont: L'assemblée générale des sociétaires, le comité de direction composé de sept membres au moins et la commission de vérification des comptes. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président apposée collectivement avec celle du secrétaire ou d'un autre membre du comité de direction. Ce comité est actuellement composé comme suit: Président: Fritz de Rutté, de Berne et de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel; vice-président: Paul Riehen, de Peseux et de la Lenk; secrétaire: Jean Speiser, de Marin-Epagnier, les deux domiciliés à Peseux. Membres: Jacques Hochuli, de Reitnau et de Neuchâtel; Paul Petermann, de Courgenay; Charles Vuaridel, de Prahins et de Neuchâtel; Emile Hänny, de Forst et de Neuchâtel; ces quatre derniers domiciliés à Serrières (Neuchâtel). Bureaux et magasins à Serrières.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 25 février. La société en nom collectif **A. Duclos** et Cie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 janvier 1909, page 128) est déclarée dissoute à dater du 28 février 1910.

L'associé Alexandre Duclos, de Genève et y domicilié, reste, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **A. Duclos,** à Plainpalais. Genre d'affaires: Spécialité de molettes à couper le verre et compteurs. Locaux: 6bis, Avenue du Mail.

25 février. Suivant statuts datés du 23 février 1910 et signés de tous les constituants, il s'est créé sous la dénomination de: **Société Immobilière Voltaire-Genève,** une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la création et l'exploitation d'immeubles en la ville et canton de Genève, de même que leur exploitation et leur vente. Le siège est à Genève; sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente-cinq mille francs (frs. 35,000), divisé en 70 actions de 500 francs chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 3 ans. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société seront valablement faites dans la « Feuille d'avis officielle du canton de Genève ». Pour la première période triennale Jean Duraffour, régisseur, à Genève, a été désigné comme administrateur. Siège social: 4, Rue de la Tour de l'Ile (bureaux de Duraffour et Béranger).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

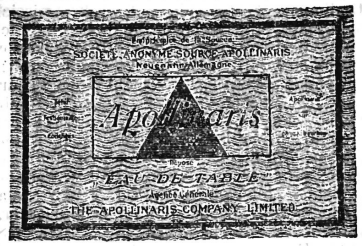
Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 26985. — 25. Februar 1910, 11 Uhr.

Apollinarisbrunnen, vormals Georg Kreuzberg, Handel,

Neuenahr (Deutschland).

Mineralwasser.



Nr. 26986. — 21. Februar 1910, 8 Uhr.

„Maestrani" Swiss American Chocolate Cy. Ltd., Fabrikation,

St. Gallen (Schweiz).

Schokolade- und Kakaoprodukte.

Nr. 26987. — 21. Februar 1910, 8 Uhr.

„Maestrani" Swiss American Chocolate Cy. Ltd., Fabrikation,

St. Gallen (Schweiz).

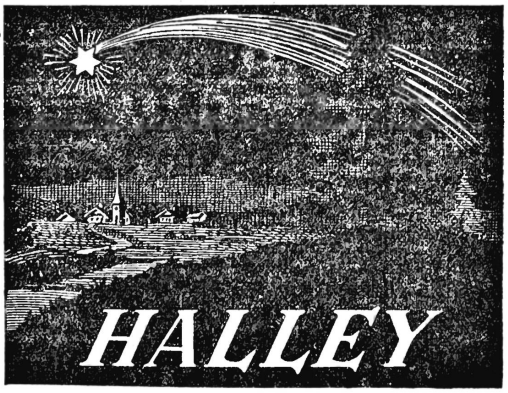
Schokolade- und Kakaoprodukte.

Nº 26988. — 25 février 1910, 8 h.

Edmond Sahli-Seiler, commerce,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Lessive, soude, savons, cire à parquets, cirage et graisses.



Nr. 26989. — 25. Februar 1910, 8 Uhr.

Vereinigte Zürcher Molkereien Aktiengesellschaft,
Zürich (Schweiz).

Eisenhaltige Milchpräparate.
(Uebertragung von Nr. 21597 der Firma Axelrod & Cie.)

Axelrod's
Eisenkephir

Nr. 26990. — 25. Februar 1910, 8 Uhr.

Vereinigte Zürcher Molkereien Aktiengesellschaft,
Zürich (Schweiz).

Kephirferment.
(Uebertragung von Nr. 23416 der Firma Axelrod & Gurewitsch.)

Kephirbacillin

Nr. 26991. — 25. Februar 1910, 8 Uhr.

Chemische Fabrik von Heyden Aktiengesellschaft,
Radebeul b. Dresden (Deutschland).

Kreosot-Karbonat, Drucksachen, Etiketten, Briefbogen, Briefumschläge, Karten, Schilder, Plakate, Behälter aller Art und aus beliebigem Material, Flaschen, Kruken, Krüge, Gläser, Glasbehälter, Demijohns, Fässer, Tonnen, Kübel, Kisten, Einwickelpapier, Kartonagen als Hilfsartikel des Geschäftsbetriebes.

CREOSOTAL

Nr. 26992. — 25. Februar 1910, 8 Uhr.

Gottl. Frey, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Mittel gegen Keuchhusten.

Nr. 26993. — 25. Februar 1910, 4 Uhr.

Chas. Macintosh & Co, Limited, Fabrikation und Handel,
Manchester und London (Grossbritannien).

Gummiklappen, Federn, Maschinenteile; Spitalartikel und chirurgische Artikel; Matten; Anzüge und Kleiderartikel; Elastikbänder und Papeterie-Artikel; verschiedene Gummiartikel, wie: Gummifaden, Luftkissen, Tabaksbeutel; Schirmringe, Bodenplatten etc.; Fischerei- und Sport-Artikel und Spielbälle, Abfäll- und Dichtungsschläuche.
(Erneuerung und Gebrauchsausdehnung der ausländischen Marke Nr. 1636.)

INDIA RUBBER CHAS MACINTOSH & CO LTD MANUFACTURERS TRADE MARK ESTABLISHED 1824

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 26. Februar 1910
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 26 février 1910

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission de billets	Bardepo bei der Nationalbank Spezialkonto: Notenrückzug / Espèces en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque	Noten in Zirkulation / Billets en circulation	Gesetzl. Barschaft, inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la Banque Nationale: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa / Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa / Billets de la Banque Nationale en caisse	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	375,000	—	363,850	145,540	108,705	8,700	162,550	71,292	20	496,787	20
3	Kantonalbank von Bern, Bern	2,110,000	—	2,035,150	814,060	533,610	21,250	1,720,500	104,086	25	3,193,506	25
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	125,000	—	119,050	47,620	16,960	800	25,300	812	05	91,492	05
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	560,000	—	526,550	210,620	394,700	3,550	422,750	199,086	40	1,230,706	40
8	Aargauische Bank, Aarau	738,000	25,000	735,850	294,340	42,950	—	27,600	51,612	44	416,502	44
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	475,000	—	441,850	176,740	41,180	—	13,500	33,289	70	264,709	70
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	725,000	110,000	684,350	273,740	166,395	250	154,150	65,260	51	659,795	51
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	540,000	125,000	521,450	208,580	96,140	—	67,750	9,916	44	382,386	44
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	3,350,000	—	3,144,950	1,257,980	753,180	150	733,900	750,846	57	3,496,056	57
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	171,000	—	170,200	68,080	61,645	—	39,700	2,899	32	172,324	32
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	1,300,000	—	1,245,750	498,300	174,560	—	289,000	53,123	38	1,014,983	38
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	210,000	64,000	210,000	84,000	50,015	—	7,300	10,100	07	151,415	07
28	Nidwaldner Kantonalbank Stans	135,000	25,000	132,450	52,980	78,345	6,150	20,450	11,837	64	169,762	64
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	957,000	—	941,800	376,720	180,360	30,250	425,850	358,735	63	1,371,915	63
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	344,000	75,000	343,000	137,200	117,015	16,050	188,000	30,793	41	489,058	41
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	350,000	20,000	300,550	120,220	257,690	—	13,500	49,835	55	441,245	55
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	595,000	12,000	590,300	236,120	140,650	4,650	264,200	17,168	51	662,788	51
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	125,000	11,000	124,250	49,700	13,325	500	19,000	6,452	73	88,977	73
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	455,000	205,000	452,100	180,840	213,220	8,250	32,500	15,444	45	450,254	45
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	833,200	90,000	558,500	223,400	211,975	—	234,800	10,274	66	680,449	66
39	Zuger Kantonalbank, Zug	383,100	59,350	383,100	153,240	119,240	2,650	58,550	15,232	03	348,912	03
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	470,300	2,100	469,600	187,840	25,465	—	27,700	25,426	26	266,431	26
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	115,100	—	115,100	46,040	12,410	—	19,250	5,979	31	83,679	31
	Stand am 19. Februar / Etat au 19 février 1910	15,441,700	823,450	*14,609,750	5,843,900	3,809,735	103,200	4,967,800	1,899,505	51	16,624,140	51
		15,601,700	823,450	14,972,450	5,988,980	4,563,875	127,400	5,004,700	1,401,999	05	17,086,954	05
		— 160,000	—	— 362,700	— 145,080	— 754,140	— 24,200	— 36,900	+ 497,506	46	— 462,813	54

* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de:
- Fr. 1000 Fr. 712,000
- „ 500 „ 1,151,500
- „ 100 „ 9,216,100
- „ 50 „ 3,530,150
- Fr. 14,609,750

Gold — Or Fr. 8,240,910.—
Silber — Argent „ 1,412,725.—
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique Fr. 9,653,635.—
Stand am 19. Febr. / Etat au 19 février 1910 Fr. 10,552,855.—

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée Fr. 14,609,750.—
Noten anderer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission „ 103,200.—
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 14,506,550.—
Fr. 14,845,050.—

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 14,506,550.—
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse Fr. 9,653,635.—
Noten der Nationalbank / Billets de la Banque Nationale „ 4,967,800.— „ 14,621,435.—
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte Fr. —
„ —

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der Yokohama Rohseidenmarkt

vom 1. Juli 1909—31. Januar 1910

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Tokyo)

Der letzte Bericht dieser Gesandtschaft reichte bis zum 25. Mai 1909 (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1909). Die letzten Wochen der alten Saison zeitigten ein im ganzen recht ruhiges Geschäft, da die Aufmerksamkeit von Käufern sowohl als Verkäufern hauptsächlich auf den Ausfall der Frühlingsernte gerichtet war. Nach einer Statistik der japanischen Seidenindustrie-Gesellschaft betrug die Zunahme im Quantum der ausgelegten Seidenraupeneier gegenüber dem Vorjahr ca. 10 %. Der Ausfall der Ernte dürfte, soweit zuverlässige Schätzungen möglich sind, diesem Verhältnis ungefähr entsprochen haben, denn das Wetter war den Zuchten günstig und gab nur gegen den Schluss hin zu einigen Klagen Anlass, die indessen auf die Distrikte Oshiu, Joshiu und Koshiu beschränkt blieben. Die Kokonsmärkte eröffneten mit einem Durchschnittspreis von Yen 4.50 per Kwamme (3¾ Kilo) entsprechend einem Grègenpreis von Yen 900, gingen aber bald auf Yen 4 bis 4.20 (Yen 860/870) herunter. Wie in Italien, wo die Verluste der letzten Jahre zur Vorsicht mahnten, suchten auch die japanischen Spinner durch Hinausschieben ihrer Kokonskäufe den Einstandspreis des Rohmaterials auf eine möglichst niedrige Basis zu bringen. Kontrakte in neuer Seide, die von Amerika zu ziemlich guten Preisen auf mehrere Monate hinaus gemacht worden waren und Berichte von aufschlagenden Kokonsmärkten in Europa bereiteten jedoch jenen Bestrebungen ein vorzeitiges Ende; auch hier schlossen die Märkte in festester Stimmung.

Die ersten Umsätze in neuer Seide geschahen zu Yen 920 (Fr. 44) für Shinshiu Fil. 1½, 13/15 und Yen 960 (Fr. 45,75) für Fil. 1½, 10/12. Infolge plötzlich eingetretener grösserer Nachfrage, der vorläufig erst ungenügende Vorräte zu Gebote standen, konnten die Preise vorübergehend einen Aufschlag von Yen 15 auf 13/15 und Yen 60 auf 10/12 erzielen, gingen aber gegen Ende des Monats Juni wieder auf Yen 920 resp. Yen 1000 zurück.

Export der Saison 1908/09. Vom 1. Juli 1908 bis 30. Juni 1909 wurden verschifft: Nach Europa 32,796 Ballen, davon durch 7 Schweizerfirmen 20,254 Bll., durch 13 andere fremde Firmen 9400 Bll., durch 4 japanische Firmen 3142 Bll., nach Amerika 92,039 Bll., davon durch 7 Schweizerfirmen 13,790 Bll., durch 13 andere fremde Firmen 22,145 Bll., durch 4 japanische Firmen 56,095 Ballen.

Der Stock an alter und neuer Seide belief sich am 30. Juni 1909 auf rund 5000 Piculs.

Ernteschätzung. Die zu Anfang der neuen Saison publizierten Exportschätzungen zeigten, entsprechend dem guten Ausfall der Frühlingsernte durchwegs eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr. Pessimistische Schätzungen veranschlagten den mutmasslichen Export auf 130,000 Ballen, die meisten bewegten sich um 140,000 Bll. herum, während einige wenige sogar 140 bis 150,000 Bll. in Aussicht nahmen. Die seitherige Entwicklung, namentlich der gute Ausfall der Sommer- und Herbsternte, dürfte den letzteren recht geben.

Der Verlauf des Geschäftes während der Monate Juli bis Januar gestaltete sich wie folgt:

Unter dem Drucke erhöhter Zufuhren gingen grobe Shinshiu Fil. 1½ von Yen 900 auf Yen 885 zurück, konnten während einigen Tagen die vorherige Höhe wiedergewinnen, um dann gegen Ende August neuerdings auf Yen 875 abzuflauen. Feine und Mitteltitres dagegen waren infolge beständiger Nachfrage seitens Europas und weniger grossen Angebots imstande, ihren Preis von ca. Yen 1000 für Fil. 1½, 10/12 so ziemlich zu behaupten. Der Mangel an grösseren amerikanischen Orders und das gleichzeitige Bekanntwerden der guten Aussichten für die Sommer- und Herbsternte brachten im September die Preise auf der ganzen Linie zum Weichen, wobei indessen bemerkt werden muss, dass die von den Japanern für Lieferung September-Oktober gemachten Offerten von feinen und Mitteltitres in Europa williges Gehör fanden; es sind in diesen Seiden ziemlich zahlreiche Kontrakte zu Preisen, die für 1½, 10/12 zwischen Yen 990 und Yen 960 variierten, zustande gekommen. Grobe Fil. 1½ fielen im gleichen Zeitraum auf Yen 850 herunter. Der Oktober brachte vorübergehend eine Erholung bis auf Yen 865, doch setzte der Abschlag für alle Qualitäten neuerdings und in stärkerem Masse ein, so dass gegen Ende November bereits folgende Preise zu verzeichnen waren: Fil 1½, 13/15 Yen 810, Fil. 1½, 10/12 Yen 860, Kakedas 1 Horse Head Yen 780. Eine Erhöhung der Wechselkurse kompensierte nur zum kleinsten Teile den Rückgang der Yen-Preise. Während der ganzen Periode blieb das Geschäft nach Amerika äusserst schleppend und wurde dazu noch zum grössten Teile von den japanischen Exporteuren gemacht, gegen deren billige Offerten die fremden Firmen nicht aufkommen konnten. Der Export nach Amerika hielt sich denn auch kaum auf der Höhe des Vorjahres, während anderseits die Verschiffungen nach Europa bis Ende November bereits ein Plus von 8000 Ballen aufwiesen. Die beständig weichenden Preise luden auf jener Seite zu starken Découvert-Verkäufen ein, welch letztere dann aber im Dezember zu einer scharfen Reaktion Anlass gaben, von Yen 810 für grobe Shinshiu Fil. 1½ gingen die Preise innert 14 Tagen auf Yen 860 hinauf, welches Niveau sie bis zum Schlusse des Monats beibehielten. Das übliche Neujahrsgeschäft, das sich diesmal auf ca. 5000 Piculs belief, wurde zum grössten Teil von den japanischen Exporteuren bestritten. Europa hatte kein Vertrauen mehr zu der Preislage und setzte mit Einkäufen aus, weshalb für Anfang Januar wieder ein schwächerer Markt erwartet wurde. Dank den Operationen der Japaner gelang es, Fil 1½, 13/15 noch auf Yen 870 zu treiben, womit indessen die Bewegung ihren Abschluss fand. Der ganze Monat Januar verlief äusserst ruhig. Trotzdem hielten die Japaner wohl infolge der um diese Zeit stark verminderten Zufuhren und des im Lande herrschenden billigen Geldstandes mehrere Wochen lang hartnäckig an ihren Forderungen fest und zeigten erst gegen den Schluss des Monats hin grössere Verkaufslust. Bei kleinen Umsätzen schloss der Markt in schwacher Stimmung.

Folgendes ist die statistische Position per Ende Januar 1910: Export nach Europa 30,140 Ballen gegen 22,160 Ballen im Vorjahr, Export nach Ameriha 60,855 Ballen gegen 60,517 Ballen im Vorjahr, Stock 17,920 Ballen gegen 18,850 Ballen im Vorjahr, abgewogen aber noch nicht verschifft 3000 Ballen, zusammen 111,915 Ballen.

Nach heutigen Schätzungen dürften bis zum Ende der Saison noch 35 bis 40,000 Piculs hereinkommen, wodurch ein Total von rund 150,000 Ballen erreicht würde.

Moratorium. Der Strohhutfabrikant H. Cernea in Bukarest hat beim Handelsgericht dieser Stadt eine Verlängerung seines Moratoriums um sechs Monate nachgesucht. Das Gericht hat dieses Gesuch im Prinzip zugelassen und zur Behandlung desselben eine Gläubigerversammlung auf den 27. Februar a. St. = 12. März n. St. angeordnet.

— **National Packing Company of Mexico.** Aus Mexiko wird uns mitgeteilt, dass diese Gesellschaft, die in der Schweiz zahlreiche Abnehmer für ihre Aktien gefunden haben soll, kürzlich die gerichtliche Liquidation nachgesucht habe. Infolgedessen seien vom Gericht zwei Konkursverwalter ernannt worden. Einige Tage später sei auch über die United States Banking Co. of Mexico der Konkurs eröffnet worden, an dem die National Packing Company mitverantwortlich sei, da sie der Bank, wie es scheine, ein grosses Darlehen nicht binnen nützlicher Frist zurückerstattet habe.

Bei diesem Anlasse sei darauf aufmerksam gemacht, dass gegenüber mexikanischen Werten, von denen der Pariser Markt gegenwärtig überfüllt sein soll, Vorsicht dringend geboten ist. Es empfiehlt sich, vor Abschlüssen zuverlässige Informationen einzuziehen und sich nicht durch verführerische Prospekte etc. zu Spekulationen verleiten zu lassen.

* * *

Délai moratoire. Le *fabricant de chapeaux de paille H. Cernea à Bucarest* a demandé au tribunal de commerce de cette ville une prolongation de six mois du délai moratoire qui lui avait été imparti. Le tribunal a admis, en principe, cette requête et convoqué, pour le 27 février ancien style (12 mars prochain n. s.), une réunion des créanciers chargée de l'examiner.

— **National Packing Company of Mexico.** Nous apprenons de Mexico que cette société, qui compterait de nombreux actionnaires en Suisse, a demandé dernièrement la liquidation judiciaire. Le tribunal vient de désigner en conséquence, deux syndics de faillite. Quelques jours après a été prononcé également la faillite de la « United States Banking Co of Mexico », faillite dont serait responsable en partie la première de ces deux sociétés qui n'aurait pu restituer à la dite banque, en temps utile, un prêt considérable que celle-ci lui avait consenti.

A cette occasion, on attire l'attention sur le fait qu'il y a lieu d'observer une grande prudence à l'égard des valeurs mexicaines dont est saturé le marché de Paris. Avant tout achat, il convient de se renseigner sérieusement et de ne pas se livrer à des spéculations risquées sur la base d'alléchants prospectus, etc.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Datum	Noten-Umlauf / *Circulation des billets*	Metallbestand / *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard / *Nantissements*	Kurzfällige Verbindlichkeit. / *Engagements à court éch.*
	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*					
1910: 23. II.	207,822	146,951	70,788	4,650	14,575
1909: 23. II.	158,178	131,589	57,202	3,044	28,088
1908: 23. II.	120,605	89,880	51,371	969	21,660
Schweizerische Emissionsbanken: — *Banques d'émission suisses:*					
1910: 19. II.	14,972	10,553	—	—	—
1909: 20. II.	64,337	33,591	—	—	—
1908: 22. II.	112,728	54,987	—	—	—
Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*					
1910: 24. II.	781,277	161,818	650,557	58,151	104,048
1909: 25. II.	745,005	155,545	619,935	52,121	99,760
1908: 20. II.	726,684	151,155	591,841	57,885	87,975
Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*					
1910: 23. II.	1,724,819	1,438,020	983,990	81,605	1,016,418
1909: 23 II.	1,665,908	1,428,413	903,806	66,999	924,438
1908: 22. II.	1,642,418	1,210,966	1,156,905	82,561	717,378
Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*					
1910: 23. II.	698,706	915,820	1,085,527	—	1,316,484
1909: 24. II.	716,233	946,942	1,197,478	—	1,437,956
1908: 26. II.	695,263	983,018	1,229,182	—	1,522,659
Bank von Frankreich: — *Banque de France:*					
1910: 23. II.	5,188,622	4,856,970	964,483	514,181	847,980
1909: 24. II.	4,933,813	4,527,752	776,894	503,241	1,084,174
1908: 26. II.	4,786,217	3,671,790	1,110,168	558,336	766,925
Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*					
1910: 19. II.	570,819	825,744	146,207	125,473	15,887
1909: 20 II.	552,839	341,109	118,598	127,728	17,646
1908: 22 II.	533,341	299,684	130,199	135,071	9,298
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*					
1910: 23. II.	1,961,995	1,763,895	472,258	55,863	227,995
1909: 23. II.	1,909,206	1,619,504	502,680	70,078	253,510
1908: 23. II.	1,797,089	1,488,905	527,241	86,051	192,675
TOTAL **1910:**	**11,138,582**	**9,119,266**	**4,378,805**	**889,923**	**3,543,837**
TOTAL 1909:	10,745,519	9,184,445	4,176,593	823,211	3,845,572
TOTAL 1908:	10,414,345	7,950,385	4,796,907	920,873	2,318,570
New-York Associated Banks:					
1910: 26. II.	246,850	1,666,850	6,155,000	—	6,211,500
1909: 20. II.	243,850	1,783,400	6,596,500	—	6,868,500
1908: 21. II.	330,900	1,595,150	5,719,500	—	5,731,000

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 25. II. 1910. — Nouvelles adhésions.

Altstetten (Zürich):	VIII.	1772	Tobler, Hch., Emailschilder.
Andwil (Thurgau):	VIIIc.	147	Brüllmann, J., Verlag.
Aubonne:	II.	538	Caisse d'épargne d'Aubonne.
Baden:	VI.	399	Spörri & Widmer.
Basel:	V.	810	Grogg, H., 18 Reichensteinerstrasse.
„	V.	811	Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft, Filiale Basel.
„	V.	812	Ursprung-Fenner, Wilhelm, 28 Marschalkenstrasse.
„	V.	813	Moeschlin, F. X., J. A. Tritschler's Nachfolger.
„	V.	816	Wachendorf, L.
Beckenried:	VII.	410	J. Amstad, Kassler des Rompilgerzuges von 1910.
Bellinzona:	XI.	167	Carmine & Geninasca.
Bern:	III.	462	Ansichtskartenverlag A. G.
„	III.	666	Checkinspektorat der schweiz. Oberpostdirektion.
„	III.	665	Fürst, F. & Cie., Feine Schuhwaren & Massgeschäft.
„	III.	496	Teston, Schweiz. Fleisch-Extrakt-Werke A. G.
Bex:	II.	553	Meuncrie et Vermicellerie de Bex.
Biel-Bienne:	IVa.	229	Allianz schweizerischer Uhrenfabriken. — Alliance Fabriques d'horlogerie suisse.
„	IVa.	228	Andres & Kradolfer, Verlag des Express.
„	IVa.	231	Dubois, Emile.
Bolligen:	III.	461	Landwirtschaftliche Genossenschaft.
Davos-Platz:	X.	204	Monti & Cie.

Fleurier	IV.	275	Coopérative ouvrière L'Emancipatrice.
Genève	I.	357	Binder & Mottet, Denrées Coloniales en gros.
„	I.	356	Torriani & Rittcuer.
Herzogenbuchsee:	IIIa.	125	Spreng, Gottfried, Amtsuotar und Gemeindeschreiber.
Interlaken:	III.	664	Meyer & Trauffer.
Landeron:	IV.	276	Gicot, Casimir, notaire.
Lausanne:	II.	374	Krieg, Ch. & Cie., Hoirs de —.
Locle:	IVb.	190	Institut „La Claire", Burmann & Cie., La Jaluse.
Malters:	VII.	293	Fuchs, B., Mühle- nnd Getreidegeschäft.
Olten:	Vb.	122	Kraukcn-Unterstützuugs-Verein & Sterbekasse Olten und Umgebung.
Rheineck:	IX.	735	Messmer, Robert, Tuch-, Confections- & Massgeschäft.
St. Gallen:	IX.	734	Eigenmann, Guido, Dr., Advokat.
„	IX.	723	Hollinger, Albert.
Schöftland:	VI.	398	Walty, Samuel, Bauschlosserei & Mechanische Werkstätte.
Sevelen:	IX.	574	Kuhn, A.
Solothurn:	Va.	143	Probst & Schlatter, Baugeschäft und Architekturbureau.
„	Va.	144	Walker, August, Dr. med., Spitalarzt.
Winterthur:	VIIIb.	195	Mendorf, Max.
„	VIIIb.	159	Oberhänsli, Jean, Delicatess- & Weinhandlung.
Zofingen:	VI.	299	Ringier, Arnold.
Zürich:	VIII.	1600	American Machinery Import Office, Ltd. (S. A.).
„	VIII.	1719	Feinstein, H., Victoria-Apotheke & „Oja"-Parfumerie.
„	VIII.	1777	Osswald, E., Kolonialwaren.
„	VIII.	1774	Pohly & Cie.
„	VIII.	1771	Schwarz, A. W., Fabrique de Parfums améliorés.
„	VIII.	1773	Terpol-A.-G.
„	VIII.	1753	Weyhing, Carl & Cie.
Hamburg:	V.	796	Grell, E. F.
Manebach (Thür.):	VIII.	1767	Heintz & Kühn, Maskenfabrik.
Oos (Baden):	V.	809	Badische Holzwerkzeugfabrik A.-G. vormals Otto Mainzer & Cie.
Vollme (Westfalen):	V.	815	Vollmann, Gebrüder.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Kisten und Kistenbretter

(890 G) 531, **aller Dimensionen**

in sorgfältigster Ausführung, liefern prompt und billigst

R. Gintzburger & Fils, Romanshorn

Kistenfabrik, Dampfsäge- & Hobelwerk

Ständige Lager von 300—400 Wagon trockener Bretter

Société du Grand Hôtel du Mont Pélerin

Messieurs les actionnaires de la Société du Grand Hôtel du Mont Pélerin sont convoqués en (73 V) 503,

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 12 mars 1910,** à 5 heures du soir, au Grand Hôtel, du **Mont Pélerin.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1909.
2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Autorisation en vue d'achat de terrains.
4. Renouvellement du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1910.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires du **10 au 18 mars prochain, au bureau de** MM. **William Cuénod & Co. à Vevey,** qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Vevey, le 22 février 1910.

Le conseil d'administration.

Bank in Brig, Brig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 22. März 1910, nachmittags 4 Uhr
im Sitzungssaale des Verwaltungsrates der Bank in Brig

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1909 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
3. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten pro 1910.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung sind gegen Hinterlage der Aktien bis spätestens den **19. März** zu beziehen: (21352 L) 538,

in **Brig** an der **Kasse der Bank,**
in **Siders** bei der **Banque de Sierre,**
in **Delsberg** bei der **Banque du Jura.**

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht können von den Aktionären vom **14. März** an auf dem **Bureau der Bank** eingesehen werden.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Elie Perrig.

Schuldenruf

Auf gestelltes Gesuch wurde über den unlängst verstorbenen Schneidermeister **Melchior Burri,** Huthandlung in **Sempach** der gerichtliche Schuldenruf bewilligt, mit Eingabefrist auf der Gerichtskanzlei Sempach bis und mit dem **19. März 1910.** 546,

Es ergeht daher an die Gläubiger des Obgenannten die Aufforderung zur rechtzeitigen schriftlichen Anmeldung ihrer Ansprachen, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Sempach, den 28. Februar 1910.

Pr. Gerichtskanzlei Sempach
Der Gerichtsschreiber:
D. Fellmann.

Gewerbekasse in Bern

Einladung

zur ordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 12. März 1910, nachmittags 3 Uhr
ins Hotel zum Bären, Schanplatzgasse in Bern

Zur Verhandlung gelangen folgende Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1909, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen: a) in den Verwaltungsrat,
   b) der Kontrollstelle. (537!)
4. Unvorhergesehenes.

Sämtliche Aktionäre werden höflichst ersucht, der Versammlung beizuwohnen oder sich vertreten zu lassen.

Ein einzelner Aktionär kann nicht mehr als den zehnten Teil der sämtlichen vertretenen Stimmrechte auf sich vereinigen.

Von heute an sind die Bilanz und die Rechnungen über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht auf unserm Bureau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutritts- und Stimmkarten wollen Sie gefälligst **spätestens am Tage vor der Generalversammlung auf unserm Bureau,** Ryffligässchen 4, I. Stock, gegen Vorweisung der Aktien in Empfang nehmen.

Bern, den 2. März 1910.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Böhme.** Der Sekretär: **Frutiger,** Notar.

Peter & Kohler, Chocolats Suisses S. A., à Vevey

Remboursement d'obligations de fr. 500 4 1/2 % converties en 1906 en 4 %, des emprunts de l'ancienne Société des Chocolats au Lait Peter, à Vevey

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500 le **30 avril 1910,** aux caisses de:

MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey,
G. Montet, à Vevey, (547!)
Chavannes & Co., à Lausanne.

a) Emprunt de Fr. 400,000 du 30 avril 1900.

10 obligations: N° 63, 216, 268, 401, 403. 406, 427, 582, 587, 750.

b) Emprunt de Fr. 500,000 du 1er avril 1901.

10 obligations: N° 803, 833, 856, 872, 972, 1129, 1377, 1511, 1601, 1755.

c) Emprunt de Fr. 850,000 du 10 avril 1902.

10 obligations: N° 1868, 1913, 2097, 2262, 2500, 2629, 2854, 2874, 3061, 3204.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du **30 avril 1910.**

Vevey, le 1er mars 1910.

Le conseil d'administration.

Tuilerie mécanique des Roies S. A., Bémont

Assemblée générale des actionnaires

le samedi, 12 mars 1910, à 4 heures après-midi

au Café Fédéral, à Saignelégier

TRACTANDA:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Acquisition de terrain, éventuellement autoriser de contracter un emprunt. (180 S) (540.)
3° Discussion du règlement d'organisation.
4° Imprévu.

Le conseil d'administration.

Genossenschaft Neu-Seidenhof Zürich

Vom 4 1/2 % Hypothekaranleihen von Fr. 100,000.— vom 1. Juni 1906 sind die **Obligationen** Nr. 5, 16, 73, 74, 89, 108, 146, 162, 174, 183 **ausgelost** worden. (Za 6188) 544,

Die Titel werden am 1. April 1910 durch die Gewerbebank Zürich eingelöst. **Mit der Fälligkeit hört die Verzinsung auf.**

Zürich, den 25. Februar 1910.

Der Vorstand.

La Société anonyme Mécanique à battre le grain des Champs Merloz, à Vufflens-la-Ville

est dissoute. Les créanciers sont sommés de produire leurs créances à M. le président de la société, **Fernand Beuvegnen,** à **Vufflens-la-Ville.** (534.)

Jüngling

der seine Lehrzeit auf einer Gemeindekanzlei vollendet hat, **sucht passende Stelle** auf ein **kaufm. Bureau.** (518.)

Offert. unt. Chiffre **ZK 2635** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Clichés
Holzschnitte, Autos, Strich, 3 Farben, Galvanos
Art. Institut Orell Füssli (5)
Bärengasse 6 **ZÜRICH** Telephon 1338

Amerika- (230)
nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., Turnerstr. 29, **Zürich IV** (Nachfolger v. O. Schär).

CARL MÜLLER ZÜRICH II
Patent-Bureau (132)
PRIMA REFERENZEN

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, **Zürich I.** (12.)

Der **Versicherungsschein Nr. 529031** unserer Anstalt, nach welchem eine Versicherung auf das Leben des Tabakpflanzers **Julius Edwin Keller** in **Silinda** (Sumatra) genommen ist, soll vernichtet worden sein. Wer sich im Besitz der Urkunde befindet oder Rechte an der Versicherung nachweisen kann, möge sich bis zum

25. April 1910

bei uns melden, widrigenfalls wir dem nach unseren Büchern Berechtigten eine Ersatzurkunde ausfertigen werden.

Gotha, den 22. Februar 1910. (O F 439) 543

Gothaer Lebensversicherungsbank A. G.,
Dr. R. Mueller.

Aargauische Creditanstalt

Der Dividenden-Coupon **Nr. 12 pro 1909** unserer Aktien wird von heute hinweg ausbezahlt, und zwar: (479.)

a. von den Aktien Nr. 1—10,000 mit **Fr. 30;**
b. von den Aktien Nr. 10,001—12,000 mit **Fr. 15.**

Die Auszahlung findet wie bisher statt in:

Aarau und Laufenburg an unseren Kassen.
Basel bei der tit. Eidgenössischen Bank (A.-G.).
Winterthur „ „ „ Bank in Winterthur.
Zürich „ „ „ Schweiz. Kreditanstalt.
Zofingen „ „ „ Bank in Zofingen.

Aarau, 22. Februar 1910.

Der Direktor:
Blattner.

Wichtig für Fabriken und Grossfirmen

Die Hinz-Mechanische Buchführung

schafft in einer Niederschrift: (202!)
Grundbuchung, Uebertragung, Journalisierung (kaufm. Buchführung) und Gruppenabrechnung (Fabrikbuchführung).
Uebertragen, Suchen, Kollationieren, Rückstand, etc. gibt es nicht mehr. Verlangen Sie Prospekt Nr. 30.

Schmassmann & Co., Zürich Bahnhofstrasse 110

Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen

Staatsgarantie

Kündigung und Konversion von Inhaber-Obligationen

Wir kündigen hierdurch folgende 4¼ % Inhaber-Obligationen unseres Institutes auf den (541.)

31. August 1910

zur Rückzahlung:

1. **Serie I, Titel à Fr. 500: Nr. 139—153, 169—200.**
2. **Serie II, Titel à Fr. 1000: Nr. 701—777.**

Die Verzinsung hört nach Ablauf des Kündigungstermins auf.

Wir offerieren den Umtausch dieser Titel gegen unsere

4 % Obligationen

auf **drei Jahre fest,** mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, unter **Zinsvergütung à 4¼ % bis zum 31. August 1910.**

Schaffhausen, den 28. Februar 1910.

Die Direktion.

Société électrique de Bulle

Le 14 février crt. ont été effectués les deux premiers tirages de l'emprunt à obligations hypothécaires de 1905 de fr. 200,000 de la Société électrique de Bulle.

Sont sortis les nos 7, 41 et 45, remboursables au **31 décembre 1909.** (324 B) (526.)

Nos 21, 46 et 162, remboursables au **31 décembre 1910.**

Bulle, le 15 février 1910.

La direction.

Gesetzlich geschützte **Aktenschachtel**

Muster, Prospekte und Atteste franko zur Einsicht. (72)

Cartonnagefabrik Gottl. Hauser, Schaffhausen.

Zürcher Depositenbank, Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird der **Dividenden-Coupon Nr. 17 pro 1909** unserer Aktien mit

8 % = Fr. 40

von heute an an unserer Kasse eingelöst. (1124 Z) 542;

Zürich, den 28. Februar 1910.

Die Direktion.

Société Générale des Condensateurs Electriques

FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **mardi 22 mars 1910,** à 10 ½ h. du matin, à l'**Hôtel Suisse** (Ier étage), à **Fribourg.**

Ordre du jour de l'assemblée générale:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Approbation des comptes, décharge au conseil d'administration pour sa gestion et aux censeurs, et attribution des bénéfices.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs.
5° Divers. (866 F) (525!)

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des censeurs seront à la disposition des actionnaires à partir du **14 mars,** à la **Banque de l'Etat de Fribourg,** à Fribourg. Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires doivent présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, avant le **21 mars, à midi.**

Fribourg, le 26 février 1910.

Le secrétaire: **Pierre de Zürich.** Le président: **Rodolphe de Weck.**

FAVRE & CIE
ASPHALTGESCHÄFT
ZÜRICH II.
(145)

Echte importierte

Havana-Plantagen-Cigarren

Londres, Bündel 25 Stück Fr. 5. 50
Conchas, Bündel 25 Stück Fr. 5. —

(1118 Z) empfiehlt (532!)

C. Aberli, vorm. **Dd. Bachmann**

Poststr. 12 - Zürich - unt. Hotel Baur Stadt.

Gesell. für Nutzbarmachung der Wasserkräfte a. Glatt

A. G. Bülach

Der Aktiencoupon per 1909 wird ab **1. März, 1910** spesenfrei von der **Zürcher Kantonalbank und deren Filialen** zu **Fr. 20.—** eingelöst. (Za 6158) 545,

Der Verwaltungsrat.

Vertreter-, event. Depothalter-Gesuch

Zur Uebernahme des Vertriebes von (536.)

erstklassigem Mineral-Tafelwasser

in den Kantonen **Bern, Solothurn** und **Aargau** werden **leistungsfähige Depothalter gesucht.**

Anmeldungen unter Chiffre **K 536 B** nimmt entgegen die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Bern.** (K 536 B)

Jedes Geschäft

Soll geordnete Buchführung **Haben**

Bureau-Arbeiten im Abonnement zu coulanten Bedingungen besorgt

Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte
Zürich (Grossmünsterplatz 8) Telephon 2928

Versand von Anleitungen zur Buchführung zum reduzierten Preise von **Fr. 3.—.** (499:)

Schreibmaschine

mit sichtbarer Schrift, in tadellosem Zustande, mit Garantie **billig zu verkaufen.**

Offerten sub Chiffre J 1112Z an Haasenstein & Vogler, Bern.

(527!)

Inkasso & Informationen
Surl & Wyss, Notare
Biel (13) **Bienne**

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Chur.
Freier Rhätier.

Genève.
Journal de Genève.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.
Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Schweiz. Handelscourier.
Express.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne